Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 10 (1944)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

b) Bombe à phosphore, 14 ou 20 kg.; partie incendiaire 3,5 kg. dont 500 g. de phosphore (comparer avec le milligramme du bout d'une allumette); traverse plusieurs étages; explose en envoyant des flammèches; pour l'attaquer se servir dans l'ordre, de sable, d'eau, de l'extincteur.

c) Bombe liquide, 110 kg., benzol, traverse plusieurs étages; n'explose pas; liquide en feu qui coule; pour l'attaquer, pas d'eau (éteint-on de l'essence qui brûle avec de l'eau?), mais le sable, l'extincteur sont indiqués. Pour ces deux dernières bombes, fermer portes et fenêtres. Arroser les portes, les ouvrir lorsqu'on a des moyens d'attaque sérieux et que les flammes sont moindres.

Le gaz phosphorique n'est pas expressément toxique, mais il irrite les voies respiratoires

(D'après un journal français.)

Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft

Gründungsbericht der Luftschutz-Offiziersgesellschaft Basel.

Am Freitag, den 3. März 1944, fand in Basel die Gründung der Luftschutz-Offiziersgesellschaft Basel (LOG, Basel), statt.

Nach einem kurzen, einleitenden Referat von Herrn Hptm. Böhringer wurde einstimmig der Gründungsbeschluss gefasst. Die folgende Statutenberatung ergab eine prinzipielle Abklärung der Stellung der Of der ILO, ZKLO und VLO, deren Aufnahme grundsätzlich vorgesehen ist. Die Wahl des Vorstandes ergab folgendes Resultat: Lt. Soracreppa, Präsident, Basel; Oblt. Hiltbrand, Sekretär, Basel; Hptm. Herold, Kassier, Lt. Ratti, Zf., Allschwil; Lt. Meyer Karl Ferd., Basel; Hptm. Müller, Basel; Hptm. Böhringer, Basel.

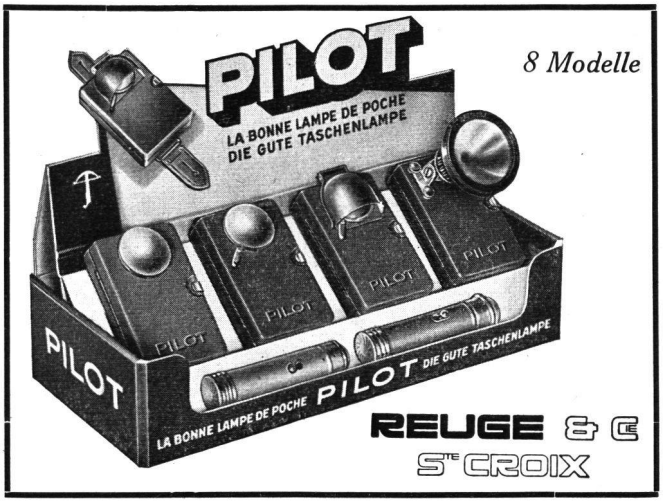
Die Jahresbeiträge wurden nach dem Grad abgestuft festgesetzt und betragen: Lt. Fr. 8.—, Oblt. Fr. 10.—, Hptm. Fr. 12.—, Major Fr. 14.—.

Der neue Präsident verdankte den Kameraden das in ihn gesetzte Vertrauen und bittet die noch fernstehenden Luftschutz-Offiziere, sich anmelden zu wollen. Unsere erste Veranstaltung ist bereits festgelegt. Das Thema lautet: *Allgemeine militärische Beurteilung der Lage der Schweiz.* Referent: Oberst E. Dietschi; Datum: Dienstag, den 18. April.

Alle Luftschutz-Offiziere Basels und der Vororte werden hiezu noch eingeladen. Unsere Devise aber lautet: Weiterbildung, Korpsgeist und Kameradschaft.

Luftschutzoffiziersgesellschaft des Kantons Bern.

Die neugegründete Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Kantons Bern führte im März in Bern, Thun und Biel *Instruktionsabende* über den Fliegerbeobachtungs- und -meldedienst durch. Die lehrreichen, von Fachleuten dieses Dienstes gehaltenen Referate wurden von über 200 Offizieren angehört.



An die Mitglieder der Luftschutzverbände!
An die Zivilbevölkerung von Stadt und Land!

Die häufigen Verletzungen unseres Luftraumes sowie das Näherrücken der Fronten an unsere Grenzen sind eine ernste Mahnung, gegen die Gefahren aus der Luft nicht gleichgültig zu bleiben.

Zu den dringenden Erfordernissen gehört heute, dass sich jeder von uns mit einer ausreichenden Notreserve an zweckmässigem Sanitätsmaterial versieht.

Wir müssen uns darüber klar sein, dass wir im Augenblick der Not vielleicht ganz auf uns selbst angewiesen sind und oft lange keine Möglichkeit haben werden, die Hilfe des Arztes oder eines Sanitätspostens in Anspruch zu nehmen. Jeder von uns muss daher soviel Sanitätsmaterial besitzen, dass er bei Verletzungen selbst die erste Wundversorgung vornehmen oder seinem Nächsten die erste Hilfe leisten kann.

Wer über die nötigen Vorräte noch nicht verfügt, der warte mit der Anschaffung einer geeigneten Notreserve nicht länger zu!

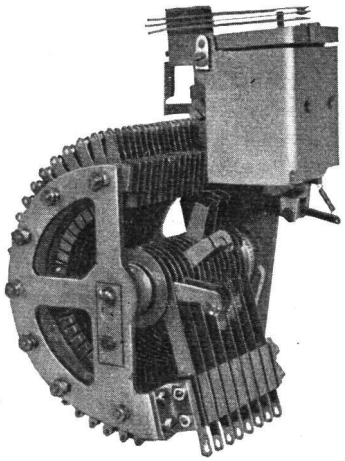
Verbandstoffabrik Schaffhausen, Neuhausen

Die hier abgebildete «Schaffhauser Alarmpackung» enthält in ausreichender Menge alles Nötige für die erste Hilfe bei Luftangriffen. Sie gehört in jedes Alarmgepäck als stets griffbereite eiserne Reserve. Die «Schaffhauser Alarmpackung» wird von hohen Stellen des passiven Luftschutzes als wirklich zweckmässig bezeichnet. Sowohl der Basler Luftschutzverband als auch die Fürsorgestelle der Stadt Bern für die Zivilbevölkerung bei Kriegsschäden haben das Schaffhauser Modell als das bestgeeignete zur offiziellen Notapotheke erhoben. **Inhalt:** 1 Paket Schaffhauser Watte, 3 RHENA-Gazebinden, 1 Sportelastbinde, 6 RHENAX-Salbenkompressen, 2 Fingerverbandpatronen, 1 TANNURAL-Gaze, 3 Sicherheitsnadeln, 1 Pinzette, 1 Tube Augensalbe, 1 Tube RHENAX-Wund- und -Brandsalbe, 1 Jodfeder, 1 Gläschen Hoffmannstropfen, 1 Gläschen Baldriantropfen. **Für die Ausrüstung der Luftschutzräume:** die offizielle «Schaffhauser Luftschutz-Apotheke». Sie enthält die notwendigen Verbandstoffe und Medikamente in reichlicher Menge. Preis Fr. 46.

Nur Fr. 8.—
exkl. Wust

Billigere Sortimente enthalten entsprechend **weniger Material.**

EHRSAM-DENZLER & CO., WÄDENSWIL



SCHRITT um SCHRITT vor-wärts!

Schrittschalter zu:

Fernsteuerungs-Einrichtungen
Feuermelde- und Alarmanlagen
Fernmelde- und Registrieranlagen

CHR. GFELLER AG.
Bern-Bümpliz und Flamatt

Feuerschutz Gasschutz
medizinische Geräte

FEGA WERK

ZÜRICH BERN LAUSANNE

EIN BUCH FÜR SIE! SOEBEN ERSCHIENEN!

W. GULDIMANN

Die Luftwaffe

Die erste zusammenfassende Darstellung
des Luftkrieges. Reich illustriert Fr. 11.80

Große Nachfrage! Beste Urteile der Fachleute!

VERLAG OTTO WALTER AG OLTEN